

GEMEINDEBRIEF



Evangelische
Kirchengemeinde
Marienfels



2024
Ostern

Informationen für Berg, Ehr, Hunzel und Marienfels
aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde



Liebe Gemeindemitglieder, Liebe Leserinnen und Leser,

Ostern ist unglaublich. Unglaublich lebendig. Stark. Ergreifend. Unglaublich, dass der Geschlagene, Schwerverwundete und schließlich Hingerichtete und ordnungsgemäß Bestattete plötzlich vor seinen Freunden und Freundinnen steht. Seine Verletzungen am Körper bleiben sichtbar. Ganz abgesehen vom Wunder der Rückkehr aus dem Tod ins Leben, der Schwerverwundete steht aufrecht! Er spricht klar und deutlich. Wo doch nach dem, was er erlitten hat, eine intensivmedizinische Behandlung unverzichtbar gewesen wäre.

Aber es gibt keine Anweisungen, dass er Ruhe braucht und dass es nur den engsten Angehörigen gestattet sei, ihn kurz zu sprechen.

Stattdessen macht sich der Lebendige, wenngleich Verwundete auf den Weg zu den Seinen. Die feiern Gottesdienst im Verborgenen, sind verängstigte Leute. Da taucht Jesus auf und steht plötzlich mitten im Raum und spricht sie an. Steht in ihrer Mitte und verspricht Frieden!

Die Jünger sind erschüttert, aber sie erkennen ihren Meister. Nur einer war nicht dabei: Thomas. Er kommt später dazu, darf seine Hände in die Wunden legen, darf zugreifen, um zu begreifen und wird später zu einem der glühendsten Verfechter des Christentums. Er sagt: „Mein Herr und mein Gott!“

Das ist wieder so eine großartige Geschichte vom Zweifler zum Bekenner.

Aber wen wundert`s? Jesus zeigt sich ihm und fordert ihn auf, seine Hände in seine Wunden zu legen.

Und der „ungläubige“ Thomas ist geläutert!

Sie alle kennen sicher die Redewendung: „Wer glaubt, wird selig!“

Damit wird ursprünglich Zweifel ausgedrückt. Dabei gründet die Feststellung auf einer Aussage, die der Auferstandene ausspricht: „**Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!**“

Letztlich ist das ein Zustand, der einen aus der uns bekannten Welt heraushebt. Weil jetzt nichts mehr zwischen Gott und dem Menschen steht. Worte sind zu klein, das zu erfassen!



Ich glaube an die Hoffnung und die Liebe, daran, dass sie mächtiger sind als alle Nachrichten, die täglich auf uns einhämmern!

Und ich bleibe dabei: Ostern ist unglaublich! Unglaublich gut! Die beste Nachricht, die es für uns Menschen gibt. Christus lebt und mit ihm ich! Thomas hatte Zweifel und erhält Gewissheit. Er ist einer wie wir, wie schön!

Ihnen eine schöne, unbeschwerte, fröhliche Oster- und Sommerzeit,

Ihr Pfarrer Mathias Moos



Ganz herzlich bedankt sich die Kirchengemeinde Marienfels beim gemischten Chor aus Hunzel für eine Spende über 800,00 €.





Unsere Seiten für die Kinder

Ausmalbild



Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden



Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!



Gottesdienst-Termine

April bis Juli 2024

Bitte beachten Sie die ab Mai 2024 geänderten Gottesdienstzeiten.

07.04.2024

11:00 Uhr ev. Kapelle Hunzel

14.04.2024

11:00 Uhr ev. Kirche Marienfels

21.04.2024

11:00 Uhr Gemeindehaus Berg

28.04.2024

11:00 Uhr ev. Kapelle Hunzel

05.05.2024

09:30 Uhr ev. Kirche Marienfels

09.05.2024, Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr am Sauerborn in Marienfels

12.05.2024

09:30 Uhr ev. Kapelle Hunzel

19.05.2024, Pfingstsonntag

10:00 Uhr ev. Kirche Marienfels, mit Feier
des hl. Abendmahls

26.05.2024

09:30 Uhr Gemeindehaus Berg

02.06.2024, Backesfest

10:00 Uhr Dorfplatz Hunzel

09.06.2024

09:30 Uhr ev. Kirche Marienfels

16.06.2024

09:30 Uhr Gemeindehaus Berg

23.06.2024

09:30 Uhr ev. Kapelle Hunzel

30.06.2024

09:30 Uhr ev. Kirche Marienfels

07.07.2024

09:30 Uhr ev. Kapelle Hunzel

14.07.2024

09:30 Uhr ev. Kirche Marienfels

21.07.2024, Dorffest

10:00 Uhr Grillplatz Berg

28.07.2024

10:00 Uhr ev. Kirche Marienfels



Entstehung und Geschichte des Osterfestes



Ostern ist das älteste gemeinsame Fest der Christenheit. Gefeierte wird die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seiner Kreuzigung. Das Osterfest feiert den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt.

Der Termin

Im Jahr 325 legte das Konzil von Nicäa den Ostertermin fest: Der Ostersonntag folgt auf den ersten Vollmond im Frühling. Der frühestmögliche Termin ist damit der 22. März und der späteste der 25. April. Aber es sind unterschiedliche Kalender in Gebrauch. Die orthodoxen Kirchen, die sich nach dem alten Julianischen Kalender richten, feiern daher an einem anderen Tag als die übrigen Kirchen.

Verbindung zwischen Ostern und Passah

Weil die Auferstehung Jesu auf das jüdische Passahfest fiel, gibt es Parallelen zwischen Ostern und Passah. Wichtige Elemente des Passahfestes finden sich auch in der christlichen Symbolik. Etwa das Osterlamm. Im Passahfest erinnert es an die Lämmer, die geschlachtet wurden, bevor das Volk Israel aus Ägypten befreit wurde. Im christlichen Osterfest wird das Lamm zum Symbol für Jesus, der sein Leben gibt, um die Menschen von der Macht der Sünde zu befreien.

Der Name

Die Herkunft des Namens „Ostern“ für das Auferstehungsfest bleibt ein Rätsel. Möglicherweise leitet sich der Name aus alten Bezeichnungen für die Morgenröte oder eine Frühlingsgottheit ab. Jedenfalls zeigt sich auch hier: Unser heutiges Osterfest hat viele Gebräuche aufgenommen, die ursprünglich nicht christlich oder jüdisch waren. Dazu zählen auch die Ostereier und der Osterhase.

Quelle: www.ekhn.de





Der Stern von Bethlehem

Krippenspiel 2023

Von Oktober bis Dezember wurde geprobt und geprobt. In Marienfels und Dachsenhausen trafen sich 38 Kinder aus den Ortschaften Becheln, Berg, Dachsenhausen, Ehr, Hunzel und Marienfels immer wieder, um ein Kinder-Musical einzuüben. Und am 24.12.2023 war es dann so weit: In Dachsenhausen wurde im Heilig-Abend-Gottesdienst die Premiere gefeiert, gefolgt von einer weiteren Aufführung am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages in der Kirche in Marienfels.

Die Kinder haben die Geschichte erzählt und gesungen, wie die drei Weisen aus



dem Morgenland **den** ganz besonderen Stern entdeckt und sich dann auf die Suche nach diesem gemacht haben. Sie begegneten auf ihrer Reise König Herodes und seinem Volk, einigen Hirten mit ihren Schafen, denen eine ganze Heerschar von Engeln erschienen war, und zu guter Letzt fanden sie dann Maria und Josef mit dem Jesuskind in einer Krippe liegend in einem Stall in Bethlehem.

Alle an der Krippe versammelt, beteten sie das neu geborene Kind an. Wer konnte es damals erahnen, so unsere beiden Erzählerinnen, dass dieses kleine Kind einmal die ganz Welt verändern würde.

Und über dem Stall stand strahlend der



Stern von Bethlehem. Ein sicheres Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen.

Wir hatten alle sehr viel Spaß und waren glücklich, so viele Leute zu Weihnachten begeistert und erfreut zu haben.

Ein ganz herzliches Dankeschön muss an dieser Stelle einmal an Hannelore Hendorf gesagt werden, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand und immer alles möglich gemacht hat, was möglich war.

Schon jetzt freuen wir uns auf ein weiteres Krippenspiel für Weihnachten in diesem Jahr.

Angela Winterwerber & Team





Pfingsten

Dem verlängerten Pfingstwochenende fiebern viele entgegen, denn auch Pfingstmontag ist ein gesetzlicher Feiertag. Viele planen Ausflüge oder einen Kurzurlaub.

Auch die ersten Christen haben ihre vier Wände verlassen - und haben ein Wunder erlebt. Daran erinnert die evangelische Kirche an Pfingsten: Nach biblischer Überlieferung haben die Freunde Jesu (Apostel) auf den Straßen und Plätzen Jerusalems den Menschen von Jesus erzählt und sie damit berührt. Das Erstaunliche war, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ganz unterschiedlichen Sprachen vertraut waren, dennoch haben sie das Erzählte in ihrer je eigenen Muttersprache gehört. Das war möglich durch das Geschenk des Heiligen Geistes, der die Apostel zu neuer Sprachfähigkeit inspiriert hatte. Aufgrund seines Wirkens waren die unterschiedlichsten Menschen durch die gemeinsam gehörte Botschaft verbunden. Viele Menschen ließen sich überzeugen und schließlich taufen. Dadurch entstand die erste christliche Gemeinschaft. Deshalb gilt Pfingsten auch als „Geburtstag der Kirche“.

Der Begriff Pfingsten geht auf die griechische Bezeichnung „der Fünzigste“ (pentekoste) zurück, was auf den Abstand des Festes zu Ostern anspielt.

Quelle: www.ekhn.de



Wir gratulieren zum Geburtstag



Die Einwilligungen zur Veröffentlichung der Daten liegen uns vor.

18.04.2024	Herrn Klaus Schmelzeisen	Römerstraße 15	Marienfels	70 Jahre
20.04.2024	Frau Helga Münchow	Mühlbachstraße 18	Marienfels	87 Jahre
21.04.2024	Herrn Rolf-Dieter Haxel	Römerstraße 19	Marienfels	73 Jahre
26.04.2024	Frau Marianne Weis	Rathausstraße 4	Hunzel	89 Jahre
27.04.2024	Herrn Reinhard Singhof	Schulstraße 11	Berg	72 Jahre
01.05.2024	Frau Doris Redert	Mühlbachstraße 5	Marienfels	73 Jahre
01.05.2024	Frau Elfriede Laux	Hauptstraße 1	Ehr	89 Jahre
02.05.2024	Herrn Werner Haxel	Steegsmühle 1	Berg	87 Jahre
15.05.2024	Frau Birgitt Stötzer	Römerstraße 10	Hunzel	70 Jahre
18.05.2024	Herrn Lothar Gemmer	Kaltenbornermühle 1	Marienfels	85 Jahre
20.05.2024	Frau Sonja Haxel	Rathausstraße 3	Berg	91 Jahre
26.05.2024	Frau Christel Maul	Auf der Hohengrub 19	Hunzel	87 Jahre
27.05.2024	Frau Margot Priestersbach	Auf der Hohengrub 1	Hunzel	73 Jahre
30.05.2024	Herrn Norbert Haxel	Alte Straße 11	Berg	70 Jahre
06.06.2024	Frau Renate Hausen	Lindenstraße 3	Berg	74 Jahre
18.06.2024	Herrn Helmut Hansch	Am Hinterborn 1	Hunzel	75 Jahre
21.06.2024	Herrn Erich Emmerich	Hauptstraße 17	Ehr	73 Jahre
13.07.2024	Herrn Horst Eckel	Lindenstraße 24	Hunzel	93 Jahre
16.07.2024	Frau Heidemarie Brüning	Auf der Hohengrub 8	Hunzel	72 Jahre
18.07.2024	Frau Ellen Waldheim	Römerstraße 1	Hunzel	71 Jahre
23.07.2024	Herrn Horst Dillenberger	Hauptstraße 9	Hunzel	83 Jahre
26.07.2024	Frau Gerda Sommer	Markersweg 4	Marienfels	82 Jahre
29.07.2024	Herrn Helmut Priestersbach	Auf der Hohengrub 1	Hunzel	75 Jahre
31.07.2024	Frau Ursula Bingel	Lindenstraße 9	Berg	75 Jahre



*Herzliche
Glückwünsche*

So erreichen Sie uns



Das Gemeindebüro in Marienfels ist für Sie **dienstags** in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet. **Pfarrer Mathias Moos** steht dann für alle **kirchlichen Fragen** unter Telefon 06772 94441 zur Verfügung.

Unsere Gemeindegemeinschaftssekretärin **Jessica Dexheimer** arbeitet vom **Gemeindebüro in Gemmerich** aus und ist **dienstags und donnerstags** von **09:00 bis 12:00 Uhr** telefonisch unter 06772 9207 und außerdem per E-Mail unter jessica.dexheimer@ekhn.de erreichbar.

In **allgemeinen Fragen zur Kirchengemeinde** können Sie auch folgende **Kirchenvorsteherinnen** ansprechen:

Bettina Heymann, Tel.: 06776 1064
Hannelore Hendorf, Tel.: 06772 5959

Edith Rößler, Tel.: 06772 6652
Heike Werner, Tel.: 06776 7934028

Küsterinnen:

Hannelore Hendorf, Marienfels, Tel.: 06772 5959
Gisela Reuscher, Hunzel, Tel.: 06772 6259
Ellen Singhof, Berg, Tel.: 06772 7968

Organist:

Markus Vogt, Oelsberg
Tel.: 0171 8356545



Impressum

Der GEMEINDEBRIEF mit Informationen für Berg, Ehr, Hunzel und Marienfels wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Marienfels herausgegeben. Verantwortlich i. S. d. P.: Pfarrer Mathias Moos, Kirchplatz 1, 56357 Marienfels. Satz: Dieter Schupp, Hermann-Ehlers-Straße 10, 42109 Wuppertal. Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Auflage dieser Ausgabe: 410 Exemplare. Verbreitungsgebiet: Alle Haushalte in Berg, Ehr, Hunzel und Marienfels.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung ihrer Verfasser. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Gewähr übernommen.

Bildnachweise

Icons: N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei) • Titelseite: Logo - EKHN, Zeichnung - Wikimedia Commons • Seite 2: N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei) • Seite 3: E. Grabowski (GemeindebriefDruckerei), neelam279 (Pixabay) • Seiten 4+5: GemeindebriefHelfer • Seite 6: N. Schwarz (GemeindebriefDruckerei) • Seite 7: Dieter Schupp • Seiten 8+9: Ev. Kirchengemeinde Marienfels • Seite 10: R. Piesbergen (GemeindebriefDruckerei) • Seite 11: Tim Reckmann (Pixelio)